

# Lebenswasser aus den Schwäbischen Highlands

## Wanderungen rund um die Whiskyhochburg Owen

Schwaben wie Schotten wird eine Neigung zu wirtschaftlichem Haushalten nachgesagt. Seit einiger Zeit eint auch die Freude an hochwertigem Whisky den deutschen Südwesten mit dem britischen Norden: Knapp zwanzig Brennereien produzieren heute schottisches Lebenswasser schwäbischer Provenienz, drei allein in Owen. Damit ist das am Fuß der Burg Teck gelegene Städtchen eine echte Whiskyhochburg: Außerhalb Schottlands gibt es nirgendwo sonst eine so hohe Konzentration von Whiskydestillieren.

Wer hinter die Kulissen der Whiskyherstellung schauen möchte, kann in Owen jetzt drei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Alle drei örtlichen Destillieren sind Ziel der regelmäßigen Whiskywalks des Tübinger Slow-Food-Ladens Silberburg. Ausgerüstet mit Tastingkarten, Kugelschreiber, Whiskyglas und Mineralwasser geht es vom Bahnhof Owen zunächst zur Destillerie Tecker, wo Immanuel Gruel über Erzeu-

gung und Lagerung seines Tröpfchens erzählt. Gruel ist der Pionier unter den schwäbischen Whiskybrennern: Auf einer Schottlandreise im Jahr 1979 begeisterte er sich für „Uisge Beatha“, das gälische Wasser des Lebens. Zehn Jahre später stellte er seinen ersten eigenen Whisky her und löste in der schwäbischen Heimat eine regelrechte Whiskywelle aus.

Durch die herrlichen Streuobstwiesen am Fuße der schwäbischen Highlands geht es weiter zum Bellerhof von Susanne und Thomas Dannenmann. Bei der Destillierführung mit Verkostung lernen die Wanderer den hochgelobten „Danne“ kennen: „Butterkaramellen“ und „trockenen Kentucky-Tabak“ erschmeckten die Tester der angesehenen Whiskybibel „Murray's“ und schwärmten von „der denkbar sanftesten Eiche und Honig“. 88 von 100 möglichen Punkten gaben sie dem Schwaben. Dritte Station ist der Berghof Rabel, wo Thomas Rabel mit einem ganz besonderen



Berghof Rabel

Tropfen aufwartet: Er brennt Whisky nicht aus Gerste (wie die Schotten) oder Mais (wie die Amerikaner), sondern verwendet ein urschwäbisches Getreide: Albdinkel. Nach fünf Jahren in Eichenfässern ist das Destillat zu einem weichen, bernsteinfarbenen Brand gereift.

Viereinhalb Kilometer sind beim Whiskywalk zu überwinden, beschauliche fünf bis sechs Stunden brauchen die Wanderer mitsamt Verkostungen. Wem das trotzdem zu sportlich ist, der kann die Vielfalt des schwäbischen Whiskys auch bei den regelmäßigen Tastings der Stuttgart Marketing GmbH in der eleganten Davidoff-Lounge des Stuttgarter Graf-Zeppelin-Hotels erleben. (tos)

[whisky-walk.de](http://whisky-walk.de)

erleben

### 23. bis 28. April 2013

#### 20. Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart

Sechs Tage lang können Filmfans bei einem der größten Festivals für Trickfilm animierte Kurz- und Langfilme bestaunen. Das Open-Air-Kino auf dem Schlossplatz verleiht dem Festival eine ganz besondere Atmosphäre.

[ifs.de](http://ifs.de)

### 1. Mai 2013

#### Start der Freizeitbussaison im Schwäbischen Wald

Mit einem großen Fest startet die Freizeitbussaison im Schwäbischen Wald. Der Saisonauftakt am 1. Mai wird gefeiert mit geführten Wanderungen, Fahrrad- und E-Bike-Touren und einem Fest in Murrhardt.

[schwaebischerwald.com](http://schwaebischerwald.com)

### 2. Mai bis 24. Juli 2013

#### Ludwigsburger Schlossfestspiele

Klassik oder Klezmer, Jazz oder Tanztheater: Das Programm der traditionsreichen Festspiele ist vielseitig. In dieser Saison stehen Musik und Kultur aus Osteuropa im Mittelpunkt.

[schlossfestspiele.de](http://schlossfestspiele.de)

### 3. bis 6. Mai 2013

#### Jubiläumswochenende 650 Jahre Waldenbuch

Die „süßeste Stadt Europas“ feiert das ganz Jahr über ihre 650-jährige Geschichte als württembergische Stadt. Am ersten Maiwochenende verwandelt sich die Innenstadt in einen Festplatz mit Vereinsständen, historischem Handwerkermarkt, Rummel und großem Veranstaltungsprogramm.

[650jahre-waldenbuch.de](http://650jahre-waldenbuch.de)

### 2. Juni 2013

#### Großer Preis von Kirchheim

Radrennen für Amateure und Profis: Die Rundstreckenrennen verschiedener Leistungsklassen führen rund um und quer durch die Innenstadt von Kirchheim unter Teck.

[radsport-kirchheim.de](http://radsport-kirchheim.de)

tipps

### Theater im Saustall

Die ehemalige Schweineresidenz in Weinstadt-Strümpfelbach bietet heute Platz für 30 große oder 40 kleine Theaterbesucher. Birgit Nolte-Michel und Oliver Nolte, Hamburgerin und Düsseldorfer, haben ein 450 Jahre altes Weingärtnerhaus umgebaut und bieten unter dem Motto „Kultur im Saustall“ von Februar bis Juni Theater, Kleinkunst und Ausstellungen. Im Juli bespielt die kleine Truppe außerdem eine Freilichtbühne auf der Y-Burg in Kernen-Stetten.

[theateranderlin.de](http://theateranderlin.de)

### Leben hinter Gittern

Lange war der Hohenasperg ein Synonym für das politische Gefängnis schlechthin. Viele berühmte politische Häftlinge wurden in der ehemaligen Festung auf dem „Hausberg der schwäbischen Intelligenz“ weggeschlossen: Von Joseph Süß Oppenheimer über Christian Friedrich Daniel Schubart bis Friedrich List. „Hohenasperg – Ein deutsches Gefängnis“ heißt die Dauerausstellung, die das Haus der Geschichte Baden-Württemberg im ehemaligen Arsenalbau des Gefängnisses eingerichtet hat. Am Beispiel von 22 Häftlingsbiografien zeigt die Schau, wie sich der Freiheitsentzug über drei Jahrhunderte hinweg entwickelt hat.

[hdgbw.de](http://hdgbw.de)